

**Kardiovaskuläre Prävention in der Praxis
Berlin, 28.–29. Juni 2019**

Eine Fortbildung von Amgen
in Zusammenarbeit mit dem Zurich Heart House

Vorsitz: Prof. Dr. U. Laufs, Prof. Dr. U. Landmesser
und Prof. Dr. T. F. Lüscher

Wissenschaftlicher Beirat: Dr. R. Amstein



ZURICH
HEART HOUSE

AMGEN[®]

Freitag, 28. Juni 2019

Eröffnungssession: Prävention heute und morgen

Vorsitz: Ulf Landmesser, Berlin, und Thomas F. Lüscher, London und Zürich

| | |
|-----------|---|
| 17.00 Uhr | Begrüßung Ulf Landmesser, Berlin, und Thomas F. Lüscher, London und Zürich |
| 17.10 Uhr | How good are we in preventive cardiology? Managing lifetime risk John Deanfield, London |
| 17.30 Uhr | Einblicke in die kardiovaskuläre Versorgungsrealität in Deutschland Ulrich Laufs, Leipzig |
| 17.50 Uhr | Kardiovaskuläre Prävention und Sport Martin Halle, München |
| 18.10 Uhr | Wie verändert Digitalisierung die Gesundheitsversorgung? Friedrich Köhler, Berlin |
| 18.30 Uhr | Diskussion |
| 19.00 Uhr | Meet the expert: Crossfunktionaler Meinungs austausch |
| 21.00 Uhr | Ende der Freitagsveranstaltung |

Samstag, 29. Juni 2019, Teil 1

Atherosklerose: Abklärung und Maßnahmen

Vorsitz: Sabine Genth-Zotz, Mainz, und Ulf Landmesser, Berlin

- 08.30 Uhr **Wo stehen wir bei der Atherosklerose? Welche Risikoscores sind praxistauglich?**
Nikolaus Marx, Aachen
- 08.45 Uhr **Was lässt sich mit Lifestyle-Anpassungen erreichen?**
Stefan Lorkowski, Jena
- 09.00 Uhr **Behandlungsziele in der Sekundärprävention von Hochrisikopatienten und deren Umsetzung in die Praxis**
Thomas F. Lüscher, London und Zürich
- 09.15 Uhr **Von den Statinen zu den PCSK9-Inhibitoren: Was für wen?**
Ulrich Laufs, Leipzig
- 09.30 Uhr **Podiumsdiskussion: Personalisierte Prävention – ein Paradigmenwechsel?**
- 10.15–10.45 Uhr **Kaffeepause**

Interaktive Fallvorstellungen: Lipidmanagement in der Primär- und Sekundärprävention

Vorsitz: Ulrich Laufs, Leipzig

- 10.45 Uhr **Sekundärprävention bei der familiären Hypercholesterinämie**
Ursula Kassner, Berlin
- 11.05 Uhr **Lipidmanagement bei Patienten mit sehr hohem kardiovaskulären Risikoprofil**
David Sinning, Berlin
- 11.25 Uhr **Diskussion**
- 11.45–12.30 Uhr **Mittagspause**

Kardiovaskuläre Risikofaktoren: Neue präventive Therapieansätze

Vorsitz: Thomas F. Lüscher, London und Zürich, und Petra-Maria Schumm-Draeger, München

- 12.30 Uhr **Inflammation als neues Therapieziel?**
Wolfgang Koenig, München
- 12.45 Uhr **Chancen durch neue Antidiabetika: SGLT-2-Inhibitoren und GLP-1-Agonisten**
Thomas Bobbert, Berlin
- 13.00 Uhr **Bedeutung der Cholesterinsenkung bei Patienten mit Diabetes mellitus**
Dirk Müller-Wieland, Aachen
- 13.15 Uhr **Antisense, RNA-Interferenz und die Zukunft**
Ulf Landmesser, Berlin
- 13.30 Uhr **Podiumsdiskussion: Wie sieht die kardiovaskuläre Prävention 2020 aus?**

Samstag, 29. Juni 2019, Teil 2

Interaktive Fallvorstellungen: Patienten mit Diabetes mellitus

Vorsitz: Dirk Müller-Wieland, Aachen

| | |
|-----------------|---|
| 14.15 Uhr | Komorbidität pAVK Kilian Rittig, Frankfurt (Oder) |
| 14.30 Uhr | Therapiemanagement der diabetischen Nephropathie Martin K. Kuhlmann, Berlin |
| 14.45 Uhr | Diskussion |
| 15.00–15.30 Uhr | Kaffeepause |

Präventionsförderung: Herausforderungen im Praxisalltag

Vorsitz: Hugo A. Katus, Heidelberg, und Ulrich Laufs, Leipzig

| | |
|-----------------|---|
| 15.30 Uhr | Highlights Hypertonie: Guidelines und tägliche Herausforderungen Felix Mahfoud, Homburg |
| 15.45 Uhr | Zwischen Skylla und Charybdis: Antikoagulation und Thrombozytenhemmung in der Prävention Christoph Bode, Freiburg |
| 16.00 Uhr | Welche kardiovaskuläre Prävention ist praxistauglich? Petra Sandow, Berlin |
| 16.15 Uhr | Abbildung der Primär- und Sekundärprävention im ambulanten Vergütungssystem Jürgen Wasem, Essen |
| 16.30–16.50 Uhr | Festvortrag: Die Entdeckung und aktuelle Bedeutung des Troponins Hugo A. Katus, Heidelberg |
| 16.50 Uhr | Schlusswort Uwe Fraass, Amgen Deutschland |
| 17.00 Uhr | Ende der Samstagsveranstaltung |

Unter der Schirmherrschaft von:



DGK.
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.



SCHIRMHERRSCHAFT
Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin

Haben Sie Interesse an der Teilnahme am Prevention Summit 2019 in Berlin? Dann wenden Sie sich bitte an Ihren Amgen-Außendienstmitarbeiter oder an prevention-summit@amgen.de.

AMGEN

CARDIOVASCULAR

Amgen GmbH, 80992 München, Deutschland © 2019 Amgen Inc. Alle Rechte vorbehalten.